

Heidelberger Arbeitskreis der Rechtslinguistik

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Hans-Joachim Strauch

Richter am BVerwG und Präsident des OVerwG Thüringen a.D.

**„Methodenlehre des gerichtlichen Erkenntnisverfahrens,
oder: Was der Computer mit dem Richter macht“**

Freitag, 16.03.2018 – 15 Uhr c.t.

Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar, Hauptstr.
205-207, Palais Boisserée, Raum 133 (1. Stock)

Weitere Termine

Freitag, 15.06.2018 (15 Uhr c.t.): „Schreiben, Interpretieren und Entscheiden im digitalen Recht: Herausforderungen und Lösungsansätze“ – mit Beiträgen der Forschungsgruppe „Computer Assisted Legal Linguistics“ (Cal²) und dem Promotionskolleg „Digitales Recht“

Freitag, 14.09.2018 (15 Uhr c.t.): „Verantwortliches Schreiben? Sachverhalte – Positionen – Perspektiven in Texten familiengerichtlicher Entscheidungsprozessen (Margret Munddorf)

Freitag, 07.12.2018 (15 Uhr c.t.): „Die Rechtfertigung der Rechte asylsuchender Kinder in deutschen und schwedischen Präzedenzfällen (Linda Pfister)

Der Heidelberger Arbeitskreis der Rechtslinguistik kommt seit seiner Gründung 1984 etwa vier Mal im Jahr zusammen und tagt zu aktuellen Fragen zur Sprache und Medialität des Rechts. Aus der interdisziplinären Zusammenarbeit sind zahlreiche Gemeinschaftspublikationen hervorgegangen. Der Arbeitskreis ist immer offen für langfristig wie spontan teilnehmende MitdiskutantInnen aller Disziplinen. Koordination: Prof. Dr. Friedemann Vogel (friedemann.vogel@mkw.uni-freiburg.de)